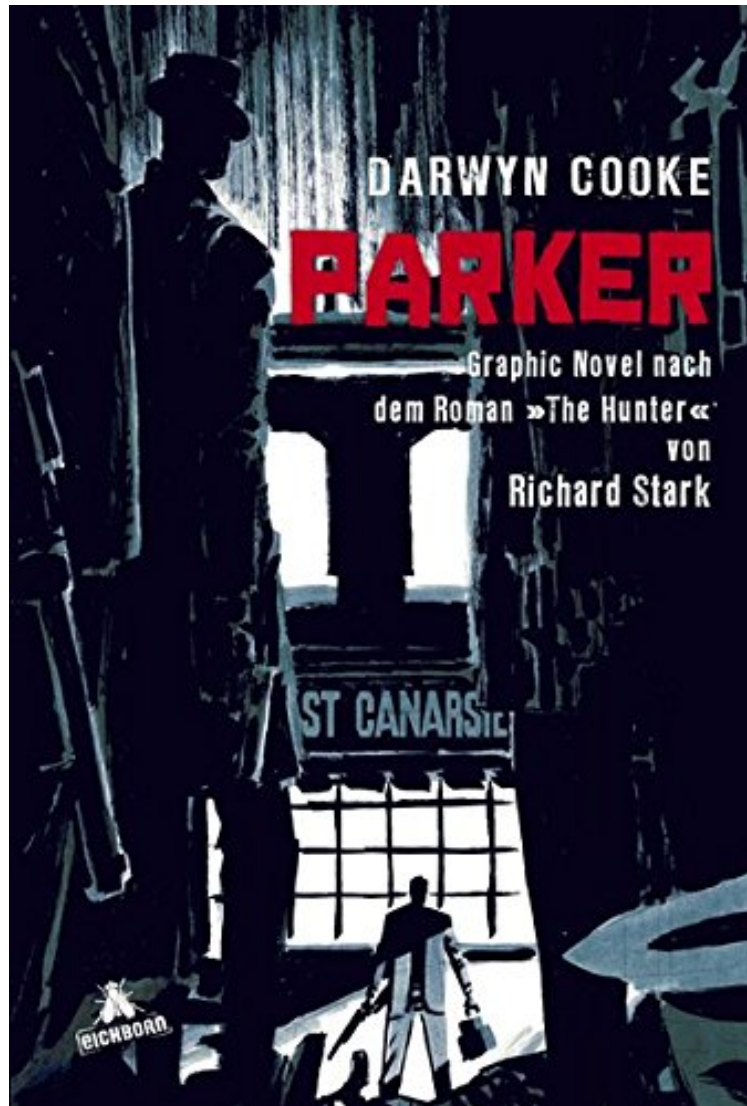


(Mobile library) Parker: Graphic Novel nach dem Roman "The Hunter" von Richard Stark

## Parker: Graphic Novel nach dem Roman "The Hunter" von Richard Stark

Von Darwyn Cooke, Richard Stark  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #677927 in BcherVerffentlicht am: 2013-03-14Einband: Gebundene Ausgabe144 Seiten | File size: 63.Mb

**Von Darwyn Cooke, Richard Stark : Parker: Graphic Novel nach dem Roman "The Hunter" von Richard Stark** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Parker: Graphic Novel nach dem Roman "The Hunter" von Richard Stark:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hard-Boiled-Thriller mit kompromisslosem Titel-"Helden": ParkerVon Joseph NelsonDie deutschsprachige Ausgabe von Darwyn Cookes Parker-Comic-Adaption wre beinahe nicht erschienen, da der Eichborn-Verlag, kaum dass er sich die

Rechte an dem Comic gesichert hatte, Pleite ging. Gut war in diesem Fall jedoch, dass die Bastei Lbbe GmbH den maroden Verlag aufgekauft hat - und einige Titel, die schon geplant waren, doch noch umgesetzt hat. So eben auch den so sehens- wie lesenswerten Comic-Thriller Parker. Darwyn Cooke ist ein Freund des gepflegten nostalgischen Comic-Stils. Parker, der mit kräftigen Pinselstrichen in Schwarz- und Blautönen zu Papier gebracht wurde, ist ein kalter, kompromissloser Gangster, der eiskalt auf Rache aus ist - und dabei im wahrsten Wortsinn über Leichen geht. Die Romanvorlagen von Richard Stark (der im richtigen Leben Donald Westlake hieß, bevor er im Jahre 2008 verstarb) kenne ich nicht, bin auf Parker jedoch über den von mir sehr geschätzten Comic-Künstler Cooke aufmerksam geworden. Die Geschichte ist typischer Hard-Boiled-Stoff und man merkt auch der Comic-Adaption an, aus welcher Zeit die ursprüngliche Text-Version stammte. Frauen sind allenfalls schmückendes und allzeit williges Beiwerk, und die Welt ist an sich eine schlechte. Heldinnen sucht man bei Parker vergeblich. Doch das passt irgendwie auch gut ins Sujet, ist der vornamenlose Parker als krimineller Titel-"held" ja auch die Antithese zu einem Thriller-Heroen. Die deutsche Ausgabe von Parker kommt im Hardcover mit Schutzumschlag daher. Das Handlettering ist sehr stimmig gewählt und gut lesbar. Allein die Druckqualität gibt Grund zu Kritik (und führt auch zu einem Stern Abzug): Denn das gewählte Papier ist zu dünn für die satt aufgetragenen Farben. Diese scheinen leider durchgängig durch die Seiten durch - und nehmen mit etwas vom ansonsten durchgängig hohen Lesevergnügen. Wer des Englischen mächtig ist, könnte unter Umständen auch Interesse für die Parker-Martini-Ausgabe haben. Darin enthalten sind beide Parker-Adaptionen plus massenhaft Bonusmaterial im Großformat mit Schuber. Insgesamt aber solidarische vier Sterne für die Comic-Adaption aus dem gebeutelten Verlag mit der Fliege - und eine Lese- und Kaufempfehlung für Comic-Fans und Thriller-Leser. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Atmosphäre pur. Von Highlightzone. Nachdem Donald E. Westlake alias Richard Stark diesen Mistkerl namens Parker erfunden hatte, kam er nicht umhin, ihn zu mögen, denn er war so gradlinig und klar, dass der Autor niemals darüber nachdenken musste was dieser "als nächstes tun würde. Der dadurch entstandene an eine Naturgewalt erinnernde Drive ist die Triebfeder der vierundzwanzig Parker-Romanen, die Stark von 1963 bis zu seinem Todesjahr 2008 verfasste. Der Mann ohne Vornamen plant meisterliche Einbruch-Coups. Wenn er dabei von einem seiner Komplizen betrogen wird, geht er skrupellos seinen Weg der Rache und schreckt auch vor Mord nicht zurück. Es ist den Bchern anzumerken wie viel Spaß es Richard Stark macht in die Haut eines Mannes zu schlüpfen, der sich kein bisschen an die Regeln unserer Zivilisation hält und oftmals trotzdem nicht unmoralischer wirkt als die Menschen mit denen er sich anlegt. Richard Starks erster Parker-Roman The Hunter wurde gleich zweimal verfilmt. 1967 von John Borman unter dem Titel Point Black. Die Hauptfigur trägt hier allerdings den Namen Walker und wurde von Lee Marvin verkörpert, während Richard Stark eher Jack Palance als Parker bevorzugt hätte. 1999 wurde The Hunter von Brian Helgeland als Payback adaptiert, danach allerdings gnadenlos durch Nachdrehen und Schnitte entschärft. Parker hieß damals "Porter" und wurde von Mel Gibson verkörpert. Jason Statham ist der erste Darsteller, der in Parker (2013) tatsächlich den Parker spielt. Der Comiczeichner Darwyn Cooke (Neue Horizonte, The Spirit) ist ein großer Fan der Bücher von Richard Stark und ihm gelang eine sehr stylische Adaption von The Hunter. Seine mit wenigen selbstbewussten Strichen in schwarzweißen und unter dem Einsatz der Schmuckfarbe Blau entstandenen Bilder sind pure Atmosphäre. Oft kommt Cooke dabei ganz ohne Texte aus, aber gelegentlich bernimmt er auch einige besonders markante Prosa-Sequenzen direkt aus dem Roman. Das hochspannende Resultat stammt aus jenem Niemandsland irgendwo zwischen Schriftstellerei, Cartoon und Spielfilm aus dem die besten Comics herkommen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfohlen von Comic Review. Von H. D. D. Raetsch. Ganove, Racheengel Ehrenmann die heilige Dreifaltigkeit vereint in der Figur Parker in einer packenden und spannenden Graphic Novel von Darwyn Cook, der diese geschrieben (nach dem Roman The Hunter von Richard Stark) und gezeichnet hat. Jetzt in einer wirklich gelungenen Hardcover Ausgabe im Eichborn Verlag auf Deutsch erschienen, ist dies eine von der ersten bis zur letzten Seite fesselnde Geschichte. Cooke versteht es meisterlich das Flair der 60 Jahre einzufangen, er legt viel Wert auf Details, die sich im Outfit und Gegenständen widerspiegeln. Dabei verwendet er bei seinen Zeichnungen gerade einmal 2 Farben Schwarz und Blau, gleichwohl weisen diese eine Lebendigkeit und Faszination ohne Gleichen auf. Es ist die Geschichte hartgesottener Parker der auszieht um Rache zu nehmen und gleichzeitig der Versuch sein normales Leben fortführen zu können. Rasant und cineastisch erzählt als würde man einen großartigen Film im Kino sehen! Ich hoffe Parker: The Score und Parker: The Outfit wird ebenfalls bald bei Eichborn erscheinen, zu wünschen wäre es jedenfalls. Eine vollständige Besprechung als Podcast gibt es im Web unter Comic Review in der Ausgabe "CRFF044 Parker: The Hunter".

Kurzbeschreibung Als ich in dem brennenden Haus zu mir kam, wusste ich nur, dass meine Partner auf mich geschossen hatten. Sie haben mich einfach liegen lassen und meinen Anteil mitgenommen. Aber ich bin nicht tot. Mein Name ist Parker. Ich kenne ihre Namen. Ich weiß, wo sie wohnen: in New York. Und ich weiß noch etwas. Nichts, absolut gar nichts wird mich daran hindern, mir meinen Anteil zurückzuholen - über den Autor und weitere Mitwirkende. Die Rache des Betrogenen Darwyn Cookes lässt einen der berühmtesten Kriminalromane aller Zeiten neu aufleben - als faszinierendes, lakonisches Meisterwerk der Zeichenkunst. Parker ist wütend, und er kennt nur ein Ziel,

einen Impuls: Rache. Er ist hintergangen worden von seinen Partnern, seine Freundin hat ihn seinen Feinden ausgeliefert. Er sollte sterben, es war der sichere Tod, doch Parker hat überlebt, und jetzt kehrt er zurück nach New York, um sich zu holen, was ihm zusteht - von denen, die ihn betrogen haben, von der Frau, die er liebte, von den Bossen der Mafia-Kartelle. Als Donald Westlake alias Richard Stark 1962 den Profingangster Parker erfand, schuf er eine der prägendsten Figuren der Krimigeschichte - geradlinig, hart, völlig frei. Darwyn Cookes Graphic Novel greift die schroffe Erzählweise des Romans auf und zeichnet in kontrastreichen, kraftvollen Bildern eine ikonische,...